

Newsletter 2 / 2006

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Wichtigste vorab: CUREM ist offiziell und als erste Schweizer Institution RICS-akkreditiert, und der Jahrgang 2005/2006 schliesst das Studium zum MSc Real Estate erfolgreich ab. Zudem wächst CUREM weiter: Der Beirat und das Team sind personell verstärkt, und CUREM ist Mitglied von ERES und INREV geworden. Für CUREM und die Studierenden bedeutet dies bessere internationale Einbindung und Stärkung der Researchkapazitäten. Bei der Lektüre unserer Berichte über Vergangenes und Künftiges wünschen wir Ihnen Kurzweil. Wie immer grüsst Sie freundlich,



Dr. Stephan Kloess



Es darf geschnuppert werden: Neu gibt es die Möglichkeit, den Studienbetrieb vor Ort zu erleben. Mehrere Studieninteressierte haben in den letzten Wochen von dieser Gelegenheit bereits Gebrauch gemacht. Sie lobten den unmittelbaren Eindruck und nutzten die Gelegenheit, Informationen zum Studium direkt aus erster Hand von Studierenden zu erhalten. Besucht werden können Ausbildungsveranstaltungen des aktuellen Studienganges zum Master of Science in Real Estate. Die Besuche dauern einen halben Tag mit zwei Lektionen von je neunzig Minuten. Für Terminvereinbarungen wenden sich Studieninteressenten und Studieninteressentinnen bitte an das CUREM Sekretariat (Telefon 044 208 99 99) oder benutzen die beiliegende Antwortkarte.

CUREM offiziell RICS-akkreditiert

Der Studiengang von CUREM ist von der Royal Institution of Chartered Surveyors RICS offiziell für fünf Jahre akkreditiert worden. CUREM offeriert damit den ersten und einzigen von der RICS akkreditierten Studiengang in der Schweiz. Die Zertifizierung bestätigt den Qualitätsanspruch und die internationale Ausrichtung des CUREM Studienganges. Für die Absolventen öffnet sie den klassischen Zugangsweg zur RICS-Mitgliedschaft und zur Berufsbezeichnung MRICS (www.rics.org).



Der Studiengang 2007/2008 zum MSc Real Estate. Die Bewerbungsfrist läuft. Der Studiengang erfreut sich weiterhin grosser Nachfrage. Somit empfiehlt sich eine frühzeitige Bewerbung. Angaben und Tips zur Bewerbung stehen im Internet bereit. Zudem bieten die Informationsanlässe für Studieninteressenten und Studieninteressentinnen aktuelle und konzentrierte Informationen. Neu wird auch ein Absolvent zugegen sein. Die nächsten Termine:

Mittwoch, 20. September (Seminarraum F 26.1)
Mittwoch, 11. Oktober (Seminarraum F 26.1)
Dienstag, 14. November (Seminarraum G 26.5)

Jeweils 18:15 – 20:00 Uhr, ETH Zürich, Zentrum, Rämistrasse 101, 8006/8092 Zürich. Andreas Loepfe und Dr. Stephan Kloess freuen sich auf Ihre Teilnahme!



Studium abgeschlossen

Der Studiengang 2005/2006 zum MSc Real Estate ist abgeschlossen. Einen Höhepunkt des Studiums bildete nach einhelliger Meinung die Studienreise nach Berlin im Mai. Drei Tage intensives Programm und Spass erweiterten Horizonte und vertieften persönliche Kontakte. Ein bebildeter Bericht zu diesem Anlass findet sich auf www.curem.ch. Im Juli wurden alsdann die Masterthesen (Diplomarbeiten) eingereicht. Als Einzelarbeiten verfasst, vertiefen sie in wissenschaftlicher Arbeitsweise ein selbstgewähltes Thema. Ihr Umfang beträgt 40 bis 60 Seiten plus Verzeichnisse und Anhänge. Die gewählten Themen sind vielfältig. Sie berühren beispielsweise Gebiete wie Public Private Partnership, Raumentwicklung, Anergie/Exergie-Betrachtungen oder Private-Equity-Fonds. Die Diplomierung dieses ersten Studienjahrganges findet dieser Tage in feierlichem Rahmen in Zürich statt.



Erlebnisbericht eines Absolventen

Intensive sechzehn Monate liegen hinter ihm. Der Autor ist bei der Frutiger AG in Thun und frischgebackener Master. Er gibt er Einblick in seine Studienzeit mit ihren Freuden und



Nach vier Fachmodulen, drei bestandenen Prüfungen und inmitten der Vorbereitung zur vierten war die Verwirrung in meinem Kopf komplett. In einer unüberblickbaren Fülle fragmentierter Informationen schien mir die Verknüpfung der Lerninhalte und deren Integration in die Praxis ein Ding der Unmöglichkeit. In solchen Momenten sind Geduld und ein verständnisvolles Umfeld Gold wert. Schliesslich schaffte ich auch diese vierte Klausur. Es war eine der anspruchsvollsten des Studiums: Real Estate Finance.

Ganz am Anfang war das Motto der Initianten gestanden: „Wir wollen jungen, hoch qualifizier-

ten Nachwuchskräften ermöglichen, ihr Potential zu erschliessen.“ Es hatte mich fasziniert, und mit hohen Erwartungen startete ich mein Studium zum MSc Real Estate. Ich wurde nicht enttäuscht, denn das Niveau der Dozenten aus Lehre und Praxis sowie der vermittelten Inhalte war vom ersten Tag an beeindruckend. Zwei Elemente erwiesen sich jedoch als besonders nützlich für mich: die Fallstudie und die Masterthesis.

Bald nach der vierten Prüfung setzte nämlich die Fallstudie meiner Verwirrung schrittweise ein Ende. Im Team transferierten wir die gelernte Theorie in einen Real Case. Durch intensive Diskussionen wuchs mein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge der Immobilienökonomie. Aus dem Dschungel von Informationen entstand ein faszinierendes Puzzle, in welches sich die Lerninhalte nahtlos einzufügen begannen. Ein besonderes Erlebnis war auch die Erarbeitung der Masterthesis zum

dreifacher Familienvater, Projektentwickler Immobilien of Science in Real Estate (CUREM). Im folgenden Bericht Härten.

Studienabschluss. Ich schrieb zum Thema „Redevelopment demodierter Bestandesimmobilien institutioneller Investoren“. Die Recherchen erstreckten sich auf die Fachliteratur und Interviews. Diese Gespräche mit renommierten Exponenten der Immobilienbranche waren ein spezielles Highlight. Es entstanden Kontakte für die Zukunft. Dennoch steckte ich nach den Recherchen in einem unüberblickbaren Stapel von Informationen. Ich fühlte mich an die Zeit vor der vierten Prüfung erinnert: eine einsame Wanderung durch eine unbekannte Wüste. Zuletzt brauchte es eine grosse Portion Disziplin, um die Arbeit termingerecht abzuschliessen.

In den letzten Monaten ist ein dichtes Netzwerk persönlicher Kontakte und Freundschaften entstanden. Eine Klasse motivierter und leistungsorientierter Studierender hat sich kennen und schätzen gelernt. Die Heterogenität der beruflichen Her-

kunft stellte eine enorme Bereicherung dar. Sie prägte viele interdisziplinäre Diskussionen. Mit CUREM*alumni* gibt es nun bereits eine Institution der „Ehemaligen“. Sie wird dieses Netzwerk pflegen und ausbauen helfen.

Als Teilnehmer des ersten Studienganges zum MScRE CUREM blicke ich auf eine herausfordernde Zeit zurück. Ein privates Umfeld und ein Arbeitgeber, welche meine Lernbegierde unterstützten, haben mir dieses berufsbegleitende Studium ermöglicht. Entsprechend gross ist die Befriedigung über meine erfüllten Erwartungen. Ich freue mich, das Gelernte in der Praxis anzuwenden und sich öffnende berufliche Perspektiven aktiv zu nutzen.

Jürg Wanzenried

Alumniorganisation gegründet

CUREM*alumni*

CUREMs Alumniorganisation ist gegründet und hat sich Ziele gesetzt: An erster Stelle steht die dauerhafte Vernetzung aller Absolventinnen und Absolventen von CUREM Studiengängen untereinander und mit CUREM. Nach aussen wird der Verein zudem Kontakte zu anderen Alumniorganisationen und immobilienwirtschaftlichen Institutionen aufbauen und pflegen. Auf diese Weise wird CUREM*alumni* zur Verbreitung und Pflege der Werte und Ansätze von CUREM beitragen. CUREM*alumni* ist im Internet auf www.curem.ch zu finden. Der Einstieg findet sich rechts oben (Link Alumni).

Im März erteilten die Studierenden dem aktuellen Vorstand den Auftrag, CUREM*alumni* zu gründen. Vorgegangen war ein lebhafter Dialog über Sinn und Zweck der Organisation. Der Vorstand besteht aus sechs Persönlichkeiten: Oliver Hofmann (UBS AG, Präsident), Stephan Lüthi (Lüthi Architektur, Vizepräsident), Marion Beierling (Peikert Contract AG, Aktuarin), Andreas F. Vögeli (Niederer Kraft & Frey Rechtsanwälte, Kassier), Lars Fillmann (Allreal Generalunternehmung AG, Beisitzer) und Bence Szerdahelyi (PricewaterhouseCoopers AG, Beisitzer).

CUREM misst der Community grossen Wert bei. Diese Gemeinschaft umfasst die Studierenden, den Partner SIA, den Beirat, die Dozierenden, die Sponsoren, verschiedene nahestehende Organisationen und natürlich die Alumni. CUREM gratuliert dem Verein zur Gründung und wünscht ihm andauernden Enthusiasmus und Erfolg!



Ausbau der Researchkapazitäten

CUREMs Mitgliedschaften bei ERES und INREV bieten den Studierenden neu Zugang zu Datenbanken und Journalen der internationalen Community. Studien, Praxisberichte, Standards sowie Arbeitsgemeinschaften verbinden die Theorie mit der Praxis.



European Real Estate Society

ERES: Ein Zusammenschluss von Forschungsinstitutionen und Universitäten. Ziel ist, die Qualität der Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung zu stärken. Den Austausch zwischen Akademikern und Praktikern fördern verschiedene Plattformen: die jährliche Konferenz mit über 400 Teilnehmern, Industrieseminare, Newsletter, Website usw. Die Studierenden und CUREM profitieren über den Zugang zu Forschungsergebnissen, die Präsentation eigener Arbeiten sowie die Teilnahme in der Gemeinschaft (www.eres.org).

INREV

European Association for Investors in Non-listed Real Estate Vehicles INREV:

Ein Zusammenschluss von Investoren, Initiatoren, Forschungs- sowie Aus- und Weiterbildungseinrichtungen. Im Fokus steht der wachsende Markt nichtkotierter Immobilienvehikel. Ziel ist es, über transparente Informationen die Marktliquidität zu fördern. Weitere Anliegen sind die Professionalisierung, Best Practice und die Wissensverbreitung. Die Studierenden und CUREM profitieren vom Zugang zu internationalen Daten, Forschungsergebnissen, Standards und der Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung (www.inrev.org).

Neuer Beirat

Program Manager

Rodolfo Lindner ist Chief Investment Officer und Mitglied der Geschäftsleitung der National Gruppe.

Nach dem Studium in Recht und Betriebswirtschaft in Fribourg war er freiberuflich bei diversen grösseren Projekten im Investmentbanking und in der Immobilien-Projektentwicklung tätig. Begleitend absolvierte er die Fachhochschule für Immobilientreuhänder SVIT und bildete sich im Bereich Schätzungswesen aus. 1996 übernahm er die Gesamtverantwortung der Immobilienorganisation der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft und wurde mit deren Reorganisation und Ausbau betraut. Parallel war er in verschiedenen Verwaltungsräten tätig. Er ist Dozent bei CUREM und Gastdozent beim Institut für Immobilienökonomie der Universität Leipzig.



Dr. Christopher Bahn verstärkt CUREMs Team als Program Manager.

Er ist verantwortlich für die Durchführung und Weiterentwicklung des Curriculums. Christopher Bahn studierte in Berlin an der Freien Universität Geschichte, Betriebswirtschaft und in einem zweiten Studium Volkswirtschaft. Seit 2002 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Dieses findet sich im internationalen Vergleich auf den vordersten Rängen hinter Stanford, Harvard, MIT und der London School of Economics (LSE). Im Jahr 2005 verbrachte er einen Forschungsaufenthalt an der LSE. Seine bisherigen Forschungsfelder sind Einzelhandel und Stadtentwicklung. Wir heissen Christopher Bahn herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

